



SCHEIBENREINIGER-TEST NACHDRUCK

Nr. 22 • 01.06.2007

» Unser Sieger unter den Scheibenreinigern



„Beste Reinigungsleistung im Test“

Sechs Scheibenreiniger im Test

Sparen lohnt sich nicht

Alle Scheibenreiniger versprechen schnellen Durchblick. Welcher das Versprechen auch hält, überprüften wir im Test

Flatsch – da war sie nur noch Matsch. Die dicke Motte starb auf der Windschutzscheibe. Also Wischer an. Und? Schmierige Schlieren statt klarer Sicht. Klar, wieder keinen Sommer-Scheibenreiniger eingefüllt...

Keine Lappalie, sondern gefährlicher Leichtsinn. Bei 130 km/h bedeuten zwei Se-

kunden ohne Sicht 72 Meter Blindflug. Wer mit intakten Scheibenwischern und einem guten Sommerreiniger unterwegs ist, blickt schon nach ein bis zwei Wischaktent wieder durch sauberes Glas. Das zeigte jedenfalls unser Test von sechs Scheibenreinigern aus dem Zubehörhandel.

Allerdings enthüllt der Test auch: Geiz zahlt sich beim Griff nach dem Klarsicht-Mittel nicht aus. Denn die besten Produkte im Test – sie kommen von Sonax und Dr. Wack – sind auch die teuersten. Sie

Am besten reinigen die teuren Mittel

Am besten reinigen die teuren Mittel nicht aus. Denn die besten Produkte im Test – sie kommen von Sonax und Dr. Wack – sind auch die teuersten. Sie

kosten über sieben Euro für 250 ml Reiniger-Konzentrat.

Dass sich die Hochpreismixturen nicht nur aus Sicherheitsgründen lohnen, zeigt der Preisbrecher von ATR, Car technic für 2,15 Euro. Um den Schmutz vollständig von der Scheibe zu holen, müssen die Wischblätter dreimal so oft in Aktion treten. Und während der ganzen Zeit brauchen sie Reiniger-Nachschub, weil die

empfindlichen Gummis sonst trocken über die Scheibe rubbeln. In der Praxis relativiert sich der Preisvorteil des ATR-Billigheimers – unterm Strich ist es genauso teuer wie die Testsieger.

Wichtigster Tipp: Immer auf das richtige Mischungsverhältnis achten. Alle Mittel werden eins zu hundert angewendet – also eine Dosierkappe in 2,5 Liter Wasser.

Bernd Volken

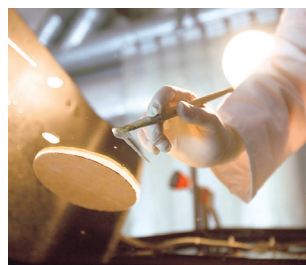
SCHEIBENREINIGER IM VERGLEICH

Hersteller	Dr. O.K. Wack	Sonax	Aral	Inter.Union	Caramba	ATR
Name	CW 1:100 Super	Sonax Xtreme	Aral Klare Sicht	Limone Nigrin Klarsicht	Caramba Scheibenreiniger	Car technic
Inhalt	250 ml	250 ml	250 ml	250 ml	250 ml	250 ml
Preis*	7,95 Euro	7,49 Euro	5,99 Euro	4,29 Euro	5,49 Euro	2,15 Euro
Hartwasserstabilität	in Ordnung	in Ordnung	leicht trüb	Bodensatz	leicht trüb	leicht trüb
Lackverträglichkeit	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung
Kunststoffverträglichkeit						
Konzentrat	in Ordnung	in Ordnung	Spannungsrisse	leichte Spannungsrisse	leichte Spannungsrisse	in Ordnung
Verdünt 1:100	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung	in Ordnung
Reinigung	sehr gut	gut	noch gut	noch gut	befriedigend	noch befriedigend
Anmerkung	Entfernt selbst hartnäckigen Testschmutz schnell von der Scheibe. Beste Reinigungsleistung im Test	Sehr gute Reinigungsleistung beim Stadtschmutz. Bei Insektenrückständen gute Leistungen	Braucht etwas länger, um den Schmutz von der Scheibe zu bekommen. Spannungsrisse	Reinigungsleistung auf dem gleichen Niveau wie bei dem Reiniger von Aral	Kann nicht ganz mit den Reinigungsleistungen der guten Mittel im Test mithalten	Braucht etwas länger als die anderen Reiniger, um den Schmutz von der Scheibe zu lösen
Note	gut (1,7)	gut (2,0)	gut (2,3)	gut (2,3)	befriedigend (3,0)	befriedigend (3,3)

* Preis beim Testmusterkauf kann von der unverbindlichen Preisempfehlung abweichen



Sechs Scheibenreiniger im Test



Vorbereitung: Bevor der Testschmutz aus Eigelb, Puderzucker und Alkohol aufgetragen wird, muss die Scheibe gründlich gereinigt werden. Eine Politur holt selbst hartnäckige Verschmutzung vom Glas



So haben wir getestet



Testschmutz aus Eigelb

■ An erster Stelle steht die Reinigungswirkung. Dafür mussten die Sommerreiniger in mehreren Durchgängen zwei Arten von Testschmutz von der Scheibe räumen. Stadtschmutz besteht aus Ruß, Öl und weiteren typischen Bestandteilen. Insektenreste werden mit einer ange-trockneten Mischung aus Eigelb, Alkohol und Puderzucker simuliert. Weitere Prüfkriterien:

- Materialverträglichkeit auf Lack und Kunststoff, als Konzentrat und in der vorgeschriebenen Verdünnung.
- Hartwasserstabilität. Wichtig, damit zum Beispiel Fächerdüsen nicht durch Ablagerungen verstopfen.

FAZIT Das Ergebnis des Sommerreiniger-Tests zeigt Markenreiniger sind die bessere Wahl. Schon nach wenigen Wischtakten sorgen sie für den gewünschten Durchblick. Das relativiert auch ihren höheren Preis, schließlich sind sie ergiebiger. Aber für sie gilt ebenso: Saubere Scheiben gibt es natürlich nur, wenn die Wischer okay sind.

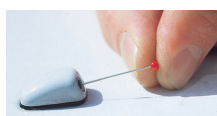
PFLEGE-TIPPS



Wechsel für geübte Bastler

Innenraumfilter

■ Ist der Filter verstopft, lässt die Gebläseleistung nach: Die Scheiben beschlagen von innen. Beim Wechsel einen Filter mit Aktivkohle verwenden, der hält zusätzlich Schadstoffe draußen.



Waschwasserdüsen einstellen

Wischwasserdüsen

■ Oft trifft der Wischwasser-Strahl die falsche Stelle auf der Scheibe, oder er geht komplett vorbei. Nach dem Einstellen sollte der Strahl auf die untere Hälfte der Scheibe im Wischbereich des Scheibenwischers treffen.



Rillen im Gummi entfernen

Scheibenwischer

■ Ob eingerissen oder spröde, alte Wischer sind oft Ursache für Schlieren auf der Scheibe. Kleinere Rillen lassen sich in einigen Fällen noch mit Schleifpapier entfernen (siehe Bild oben).

Wassereinbruch

■ Wasser im Auto sorgt für beschlagene Scheiben. Dichtungen an Hauben, Türen und Kabeldurchlässen auf Beschädigungen prüfen. Das Auto gründlich trockenlegen.

Nikotinschleier

■ Bei Raucherautos, aber auch bei Neuwagen (Kunststoffausdünstungen) legt sich ein schmieriger Film von innen auf die Scheiben. Hilfe bieten Haushaltstücher und Glasreiniger.

Grundreinigung

■ Sind Silikon- oder Wachsreste auf der Scheibe, haben es Reiniger und Wischer schwer. Eine Grundreinigung mit Scheibenpolitur entfernt selbst hartnäckige Verschmutzungen.

